

| | | |
|--|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Hebammentätigkeit: Pädiatrie und Neonatologie | | o3-Heb-HebtätTh4-242-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhlinhaberin/ Lehrstuhlinhaber Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft | | Medizinische Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | Regelmäßige Anwesenheit Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) |
| Inhalte | | |
| <p>Das gesunde Neugeborene Versorgung, Überwachung und Pflege des gesunden Neugeborenen Allgemeine Pflege des gesunden Neugeborenen</p> <p>Das kranke Neugeborene/ Das Risikoneugeborene Versorgung, Überwachung, Pflege und Reanimation des gefährdeten Neugeborenen Pflegerische und medizinische Maßnahmen der neonatologischen Intensivtherapie Spezielle Pflege des kranken Neugeborenen häufige Erkrankungen und Fehlbildungen beim Neugeborenen und ihre Ursachen</p> <p>Das Frühgeborene Pränatale Eingriffe am Feten Spezielle Aspekte der Pflege und Behandlung frühgeborener Säuglinge Ethische Aspekte aus der pädiatrischen Sicht</p> <p>Häufige Erkrankungen im Säuglingsalter und ihre Ursachen</p> <p>Entwicklung des Kindes im Säuglingsalter Schlafverhalten Bedürfnisse des Säuglings Präventionsmaßnahmen und Screenings im Säuglingsalter Ernährung im Säuglingsalter</p> <p>Interdisziplinäre Betreuung im Säuglingsalter (Frühdiagnostikzentrum/SPZ UKW)</p> <p>Stillen und Laktation II Stillbeginn unter erschwerten Bedingungen z.B. nach Sectio caesarea, nach Frühgeburt Stillen in besonderen Situationen z.B. Zwillinge, Frühgeborene, Zungenbandproblematik, Mastitisspektrumerkrankungen, Stillen bei Downsyndrom, Spaltfehlbildungen, Stillen des #lteren Säuglings Stillvorbereitung Stillberatung Abstillen</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 i), 3 b), c), d), e), j); II. 1, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 2, 3; VI. 3, 4, 5</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können das gesunde Neugeborene eigenständig versorgen, überwachen und pflegen • sind in der Lage bei der Versorgung, Überwachng, Pflege des gefährdeten Neugeborenen mitzuwirken; | | |

- erwerben Kenntnisse über Erkrankungen und Fehlbildungen des Neugeborenen, allgemeine und spezifische Krankheitsbilder sowie Entwicklungsstörungen in der Neugeborenen- und Säuglingsperiode sowie Maßnahmen zur Früherkennung, Vorsorge, Diagnostik und Therapie dieser Auffälligkeiten
- sind in der Lage Reanimationsmaßnahmen bei Neugeborenen einzuleiten und bis zum Eintreffen ärztlicher Versorgung bei der Aufrechterhaltung mitzuwirken
- können in der interdisziplinären Zusammenarbeit gefährdete Neugeborene und Säuglinge überwachen und deren Eltern begleiten
- können bei der Pflege und Behandlung frühgeborener Säuglinge mitwirken
- erweitern ihre Kenntnisse zum Thema Stillen
- erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Stillvorbereitung und -beratung

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder

b) Portfolioprüfung (2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 10 Std.)

Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)